# Solidarität zum Schulbeginn startet jetzt: Sammelaktion im Flüchtlingsprojekt Ute Bock beginnt zum Schulschluss

**Unter dem Motto „Schultasche voll Hoffnung" sammelt das Flüchtlingsprojekt Ute Bock auch heuer wieder Schulmaterialien für Kinder und Jugendliche. Denn die richtige Ausstattung ist die Voraussetzung für den Bildungserfolg.**

Wien, 22.06.2026 – Wenn das Schuljahr zu Ende geht, beginnt für armutsbetroffene Familien bereits die Sorge um den nächsten Schulstart. Genau hier setzt das Flüchtlingsprojekt Ute Bock mit seiner jährlichen Schulmaterialsammlung an. Der Startzeitpunkt zum Schulschluss ist bewusst gewählt: Beim Aussortieren der Schulsachen nach der Zeugnisvergabe können gut erhaltene Materialien direkt weitergegeben und sinnvoll genutzt werden. Die Aktion läuft über die Sommermonate bis in den September.

Heuer rechnet der Verein mit einem besonders hohen Bedarf. Grund dafür sind unter anderem die eklatanten Kürzungen der sozialen Unterstützung für Subsidiär Schutzberechtigte oder das Auslaufen der Familienbeihilfe für Ukrainer*innen ab Juli. Für viele Familien bedeutet das eine massive Verschärfung ihrer ohnehin prekären Situation. Manche wissen aktuell nicht, wie sie ihre Miete bezahlen sollen und die Materiallisten der Schulen sind oft lang und kostspielig.

Die Schulmaterialsammlung soll dazu beitragen, dass Kinder mit Fluchthintergrund trotzdem gut ausgestattet und mit Selbstvertrauen in das neue Schuljahr starten können. „Wenn Familien nicht wissen, wie sie die nächste Miete zahlen sollen, wird der Schulstart zu einer kaum bewältigbaren finanziellen Belastung. Gleichzeitig darf kein Kind mit leeren Händen in der Klasse sitzen oder sich schämen müssen, weil das Geld für Hefte, Stifte oder einen Schulrucksack fehlt. Gerade jetzt braucht es Solidarität, damit Bildungschancen nicht vom Einkommen der Eltern abhängen", betont Maren Riebe, Geschäftsführerin & Sprecherin vom Flüchtlingsprojekt Ute Bock.

**Gesammelt werden:**

- neue oder gut erhaltene Schulmaterialien wie Hefte, Füllfedern, Buntstifte, Lineale, Anspitzer, Taschenrechner, Umschläge und Federpennale
- Ausstattung für den Schulalltag wie Trinkflaschen, Jausenboxen, Schulrucksäcke (vor allem für Kinder ab der Mittelschule), Hauspatschen, Turngewand, Handarbeitskoffer
- Gutscheine für Schreibwaren- oder Schuhgeschäfte, damit Familien auch spezielle oder von Schulen vorgegebene Materialien besorgen können

Auch Geldspenden helfen: Wer keine Schulmaterialien abgeben oder selbst einkaufen kann, kann das Flüchtlingsprojekt Ute Bock mit der Spende eines Schulstartpakets unterstützen.

Die Abgabe von Schulmaterialien ist im Sommer jeweils Dienstag und Donnerstag zwischen 10 und 19 Uhr direkt im Ute Bock Haus, Zohmanngasse 28, 1100 Wien, möglich. Alle weiteren Informationen sowie direkte Möglichkeiten zur Unterstützung gibt es unter: www.fraubock.at/schulstart

**Pressekontakt:** Mag. Maren Riebe
maren.riebe@fraubock.at
Tel.: 01/ 929 24 24 40